



PRESSEMITTEILUNG

Save the date: 18. Filmmusiktage Sachsen-Anhalt

Erste Highlights, neue Formate, VVK gestartet

Halle (Saale), 18. Juli 2025 - Die 18. Filmmusiktage Sachsen-Anhalt finden vom 1. bis 8. November in Halle (Saale) statt. Unter dem Motto »Momentum« werden allgegenwärtige Themen wie Digitalisierung und Künstliche Intelligenz, aber auch schöpferische Impulse, kreative Methoden und interdisziplinäre Kooperationen thematisiert, diskutiert und künstlerisch erprobt.

Zu den etablierten Formaten der Filmmusiktage Sachsen-Anhalt zählen der Filmmusik-Kongress, Workshops, die Masterclass Orchestration, eine Stummfilmreihe in Kooperation mit dem Puschkino Halle und das abschließende Galakonzert. Neue Akzente setzen in diesem Jahr rahmende Events wie ein Filmmusik-Quiz.

Im Mittelpunkt der Branchen- und Publikumsveranstaltungen steht neben dem internationalen Austausch über berufliche Praxis und Kreation auch das Erleben von Filmmusik und Sound Design. Damit richtet sich das Programm neben Fachleuten und künstlerischem Nachwuchs explizit auch an die interessierte Öffentlichkeit.

Zum zwölften Mal wird in diesem Rahmen der DEUTSCHE FILMMUSIKPREIS verliehen, was die Bedeutung und das Renommee der Filmmusiktage Sachsen-Anhalts einmal mehr unterstreicht.

Erste Programmpunkte stehen fest

Mit dem Kongress »Momentum« erwarten das Publikum am 7. und 8. November Vorträge, Gespräche, Workshops und Pitches mit Fokus auf dem

Momentum als entscheidenden Impuls, der kreatives Denken und Schaffen antreibt. Unter Leitung von em. Prof. Georg Maas treffen Expert*innen aus der Wissenschaft und Praxis aufeinander und gestalten ein abwechslungsreiches Programm, das neben Branchenkenner*innen explizit auch Studierende, Musiker*innen und Interessierte einlädt, in die spannende Welt der Filmmusik einzutauchen und inspirierende Persönlichkeiten kennenzulernen. Early Bird Tickets sind ab sofort über die Website der Filmmusiktage erhältlich.

Die Masterclass Orchestration ermöglicht fünf Nachwuchstalenten der Filmmusik eigens komponierte Scores für einen Kurzfilm mit Meistern ihres Fachs für Orchester zu arrangieren. Eines der fünf bearbeiteten Werke wird stellvertretend beim abschließenden Galakonzert der Filmmusiktage Sachsen-Anhalt am 8. November von der Staatskapelle Halle uraufgeführt. Interessierte können sich bis 18. August über die Website der Filmmusiktage bewerben.

Nachwuchskünstler*innen sind zudem eingeladen, neue technologische und klanggestalterische Möglichkeiten im Rahmen verschiedener Workshops und unter der Leitung von Expert*innen der Filmmusikbranche zu erproben. So bietet der Komponist, Dirigent und Orchestrator Frank Heckel (»Bekenntnisse des Hochstaplers Felix Krull« DE 2021) am 8. November einen Intensiv-Workshop zum professionellen Einsatz der Notationssoftware Steinberg DORICO an. Weitere Workshops und Anmeldung über die Website der Filmmusiktage.

Den krönenden Abschluss der 18. Filmmusiktage Sachsen-Anhalt bildet das Galakonzert am 8. November im Opernhaus Halle mit der Staatskapelle Halle unter der Leitung von Bernd Ruf. Neben Kompositionen der Preisträger*innen des DEUTSCHEN FILMMUSIKPREISES und der Masterclass Orchestration werden gefeierte Werke der Filmmusik das Publikum begeistern. Brillierten hier in der Vergangenheit Stars wie Victoria Tolstoy, Judy Winter, Mousse T., Dieter »Maschine« Birr und zuletzt Katja Ebstein, bleibt spannend, welche bekannte Persönlichkeit das diesjährige Galakonzert begleiten wird. Der Vorverkauf läuft. Tickets sind über die Konzert- und Theaterkasse der Bühnen Halle erhältlich.

Rahmenprogramm und neue Akzente

Die »Stummfilm-Revolutionen« im Puschkino Halle verkürzen ab dem Spätsommer das Warten auf die Filmmusiktage mit live vertonten Stummfilmklassikern. Die Filmreihe ist eine Kooperation mit dem Puschkino und der Stadt Halle (Saale). Initiiert und kuratiert durch den verstorbenen halleschen Filmproduzenten und Autor Thomas Jeschner, wird die Stummfilmreihe seit letztem Jahr in seinem Gedenken fortgeführt.

Neue Akzente setzen in diesem Jahr Publikum Events wie das Filmmusik-Quiz, bei dem Filmmusikenthusiast*innen ihr Hintergrundwissen und unter Beweis stellen, Scores und Soundtracks erkennen und Preise gewinnen können. Darüber hinaus stimmen der Podcast »AUDIO:VISIONEN: Film | Musiken | Sounds« und die Buchreihe »Film - Musik - Sound« des Schüren Verlags, schon jetzt auf die 18. Filmmusiktage Sachsen-Anhalt ein.

Über die Filmmusiktage Sachsen-Anhalt

Die Filmmusiktage Sachsen-Anhalt bilden einen glanzvollen Höhepunkt im Kulturkalender Mitteldeutschlands – und ein etabliertes Austausch- und Vernetzungsformat für die Branche. Sie finden seit 2008 jährlich unter einem wechselnden Motto in Halle (Saale) statt. Die Veranstaltungen zur Wissensvermittlung, Weiterbildung, Unterhaltung und zum Netzwerken richten sich gleichermaßen an Fachpublikum und interessierte Öffentlichkeit. Die Filmmusiktage feiern und fördern die Kunst der Filmmusik: Sie bieten nationalen und internationalen Größen ebenso wie Nachwuchstalenten der Filmmusik eine viel beachtete Bühne. Mit dem DEUTSCHEN FILMMUSIKPREIS wird in diesem Rahmen seit 2014 eine der wichtigsten Auszeichnungen der Branche verliehen.

Über International Academy of Media and Arts e. V.

Der International Academy of Media and Arts e. V. (IAMA) ist ein Zusammenschluss von Medienunternehmen und Institutionen der Kreativwirtschaft im Land Sachsen-Anhalt. Der Verein ist Ausrichter der Filmmusiktage Sachsen-Anhalt und des Festivals KlangART Vision. Er vergibt einmal jährlich gemeinsam mit der Deutschen Filmkomponist*innenunion DEFKOM den DEUTSCHEN FILMMUSIKPREIS. Darüber hinaus tritt er als Akademie in Erscheinung und bietet Workshops und Weiterbildungen im Bereich Postproduktion Film und Animation an. Mit dem Bildungsprogramm sowie Branchen-, Netzwerk- und Publikumevents von internationalem Rang und deutschlandweiter Ausstrahlung gestaltet die IAMA den aktuellen Diskurs um die Zukunft und die Rahmenbedingungen der Kultur-, Medien- und Kreativwirtschaft aktiv mit.

Die Filmmusiktage Sachsen-Anhalt sind eine Veranstaltung des International Academy of Media and Arts e. V. in Zusammenarbeit mit dem Land Sachsen-Anhalt und stehen unter der Schirmherrschaft von Rainer Robra, Staats- und Kulturminister des Landes Sachsen-Anhalt.

Interviewanfragen, Pressegespräche, weitere Informationen und Bildmaterial:

Katharina Lorenz

TEXT BILD WERK

presse@iama-halle.de

Tel: +49 (0) 345 777 844 58

Mobil: +49 (0) 176 239 583 93 (Do. & Fr.)

International Academy of Media and Arts e. V.

Mansfelder Str. 56

06108 Halle (Saale)

info@filmmusiktage.de



Filmmusiktage



International
ACADEMY
of Media and Arts Halle

 **filmmusiktage**
Sachsen-Anhalt

 DEUTSCHER
FILMMUSIKPREIS



SACHSEN-ANHALT

#moderndenken

Wenn Sie diese E-Mail nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.